

BILDNER

Die smarte
Anleitung
von Apps bis
Zubehör

Plus
**10 schnelle
Spicker**
für den Handy-
Alltag



Andreas Lehner, Anja Schmid

einfach gelernt!

Android 15

**Der schnelle Smartphone-Einstieg
für alle Pixel-, Nokia-, Motorola- &
viele weitere Geräte mit purem Android**

Android 15

Der schnelle Smartphone-Einstieg

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildnerverlag.com>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5692-2
Bestellnummer: 0703

Autoren: Andreas Lehner, Anja Schmid
Herausgeber: Christian Bildner

Bildquellen:
Cover: © Look! - stock.adobe.com
Seite 10: ©realstockvector - stock.adobe.com

© 2025 BILDNER Verlag GmbH Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Personen, Produkten und E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit ist keinesfalls beabsichtigt, sondern zufällig. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	10
Was ist Android?.....	10
SIM-Karte kaufen	10
Nutzung von WLAN und mobilen Netzen	15
Nützliches Zubehör	16
Über dieses Buch	17

Spickzettel.....	18
-------------------------	-----------

Bedienelemente am Gehäuse	30
--	-----------

1 Handy einrichten und loslegen

31

1.1 SIM-Karte einlegen und Einrichtung starten	31
1.2 Das Google-Konto	36
Google-Konto im Einrichtungsprozess erstellen	36
Google-Konto nachträglich hinzufügen	39
1.3 Die Smartphoneoberfläche	40
Sperrbildschirm.....	40
Startbildschirm.....	41
Navigationsleiste	42
App-Bildschirm.....	43
Nachrichten und Unterhaltung in Google Discover	43
1.4 App anzeigen und wechseln.....	44
Erstes Starten einer App.....	44
Weitere Apps öffnen und wechseln.....	46
Kleine App-Auswahl für den täglichen Gebrauch	47
1.5 KI-Unterstützung verwenden.....	49

1.6	Bildschirmtastatur verwenden.....	51
	Buchstaben, Sonderzeichen & Co.....	52
	Texterkennung & Autokorrektur	53
	Emojis bebildern Gefühle	55
	Text mittels Spracheingabe	56
	Tastatureinstellungen	57
1.7	Die Statusleiste - Informationen und Einstellungen	58
	Symbole der Statusleiste und ihre Bedeutung	59
	Benachrichtigungen lesen und entfernen	60
	Schnelleinstellungen verstehen.....	60
	Benachrichtigungen verwalten.....	62
1.8	Smartphone aus- und einschalten	63
1.9	Tastenbelegung & Touch-Gesten	64
1.10	Android 15: Das ist neu	65

2 Das Smartphone schützen 66

2.1	Displaysperre mit PIN.....	66
2.2	Fingerabdruck hinzufügen	68
2.3	Das verlorene Smartphone orten.....	70
2.4	Tipps für mehr Sicherheit.....	73
2.5	Berechtigungen kontrollieren.....	75
	Berechtigung nachträglich erteilen oder entziehen	75
	Alle Apps mit Zugriffsberechtigung anzeigen.....	77

3 Das Smartphone personalisieren 78

3.1	Bildschirm automatisch ausschalten	78
3.2	Schriftgröße bestimmen und Helligkeit anpassen	79

3.3	Klingelton und Lautstärke	81
	Alles zum Thema Lautstärke.....	82
3.4	Modi auswählen und erstellen	83
3.5	Eigenes Hintergrundbild auswählen	85
3.6	Startbildschirm anpassen	86
3.7	Nachrichtenbereich	88
3.8	Widgets verwenden.....	89
3.9	Benachrichtigungen verwalten.....	90
	Weitere Benachrichtigungseinstellungen	91
4	Alles rund um Apps.....	92
4.1	App im Play Store finden und installieren	92
4.2	App löschen.....	97
4.3	App auf dem Smartphone suchen.....	98
4.4	Standard-Apps festlegen	99
4.5	Updates	100
	Android-Systemupdates und Sicherheitsupdates.....	100
	Apps aktualisieren im Play Store.....	101
5	Tatsächlich telefonieren	104
5.1	Das Adressbuch verwalten	104
	Kontakte abspeichern.....	104
	Kontakte bearbeiten und löschen.....	106
	Kontakt favorisieren.....	107
	Hilfe im Notfall.....	108
5.2	Freunde und Familie anrufen	110
5.3	Anruf annehmen oder nicht?.....	113

6 Nachrichten und Fotos versenden 114

6.1 SMS versenden und empfangen 114

6.2 Über E-Mails kommunizieren 117

Neue E-Mail lesen und beantworten..... 118

Neue E-Mail schreiben 119

Foto oder Video versenden..... 119

E-Mail löschen..... 119

6.3 Nachrichten über WhatsApp..... 120

WhatsApp einrichten 120

Eine Nachricht versenden 123

Fotos/Videos versenden 124

Sprach- und Videoanrufe 124

7 Fotos und Videos..... 126

7.1 Fotos und Videos aufnehmen 126

Bedienoberfläche 126

Fotos knipsen 127

Selfie aufnehmen..... 130

Kameraeinstellungen..... 130

Blitz einschalten 131

Fotos schnell teilen 132

Video aufnehmen..... 132

Weitere Aufnahmemodi..... 133

Wozu QR-Codes?..... 134

7.2 Bildverwaltung 135

Bedienoberfläche Gallery 135

Einfaches Bearbeiten von Bilder in der Gallery..... 136

Videos abspielen..... 138

Bilder und Videos löschen 138

8	Merken und erinnern.....	140
8.1	Termine im Griff mit der Kalender-App	140
	Termin eintragen	141
	Termine bearbeiten oder löschen	143
8.2	Die App Uhr	144
	Vom Smartphone geweckt werden	144
	Mehrere Uhrzeiten anzeigen und vergleichen	147
	Das Smartphone als Eieruhr	148
8.3	Einkaufslisten und andere Notizen	148
	Notiz erstellen	149
	Notiz betrachten, bearbeiten und löschen	149
	Screenshot erstellen	150
9	Gesucht & Gefunden.....	152
9.1	Im Netz surfen.....	152
	Google-App verwenden	152
	Google-Widget Suche.....	154
	Google Lens: Nach allem was Sie sehen, können Sie suchen.....	154
	Circle to Search.....	156
9.2	YouTube - das Videoportal	157
10	Verbindungen herstellen	161
10.1	Smartphone mit einem WLAN verbinden.....	161
10.2	Smartphone mit dem PC verbinden.....	163
	Bilder auf den PC übertragen.....	163
10.3	Zubehör über Bluetooth koppeln	164

11	Unterwegs und im Urlaub	167
11.1	Navigation mit Google Maps	167
	Eine Route festlegen.....	168
	Offlinewegbeschreibungen.....	169
11.2	Mit der Bahn verreisen	171
11.3	Sprachbarrieren überwinden	172
11.4	Das sollten Sie im Ausland beachten	174
	Was ist mit Roaming oder Daten-Roaming gemeint?	174
	Daten-Roaming aktivieren bzw. deaktivieren	175
	Offlinemodus	176
12	Back-up und Daten übertragen	177
	Vorbereitung	177
	Back-up.....	177
	Smartphone zurücksetzen	178
	Glossar	180
	Index	187

Einleitung

Machen Sie sich mit den wichtigsten Einstellungen, Apps und Anwendungsmöglichkeiten Ihres Smartphones mit Android 15 vertraut. Wir starten mit der Einrichtung Ihres Android-Smartphones, erklären grundlegende Einstellungen und zeigen Ihnen im Laufe des Buchs, wie das Smartphone zum täglichen, hilfreichen Begleiter werden kann.

Was ist Android?



Jährlich wird eine neue Android-Version veröffentlicht, die sich mal mehr und mal weniger stark vom Vorgänger unterscheiden kann, neue Zusatzfunktionen mitbringt und die Sicherheit der Geräte erhöht. Wie viele dieser großen Android-Updates ein Gerät erhält, hängt jeweils vom Hersteller ab. Eine Zusammenfassung der Android-Neuerungen finden Sie auf Seite 65.

In diesem Buch stellen wir Ihnen Android 15 anhand eines Google Pixel Smartphones vor. Dieses Buch eignet sich jedoch für alle Geräte mit sogenanntem Stock-Android, also einer sozusagen fast "reinen" Form des Betriebssystems, welches etwa auch auf Geräten von Nokia, Sony, Motorola, Fairphone, Doogee und vielen kleineren Herstellern läuft. Samsung oder Xiaomi hingegen nutzen jeweils eine eigene, modifizierte Android-Version mit anderem Funktionsumfang und eigenem Design der Nutzeroberfläche.

SIM-Karte kaufen

Neben dem Handy benötigen Sie noch eine SIM-Karte. Diese dient der Authentifizierung im Netz. Nur mit einer SIM-Karte können Sie telefonieren, unterwegs im Internet surfen, also kurz Ihr Smartphone sinnvoll nutzen. Dieses Kapitel umreißt grob Ihre Möglichkeiten beim Kauf einer SIM-Karte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verträgen zu unterscheiden: Laufzeitvertrag und Prepaid-Karte. Sie können sich in einem der vielen Telekommunikationsgeschäften oder Elektrofachmärkten beraten lassen und dort einen Vertrag abschließen. Natürlich ist auch eine Bestellung im Internet möglich, dann erhalten Sie die SIM-Karte und die weiteren Informationen per E-Mail und Post. Letztendlich können Sie auch eine Prepaid-Karte in einem Supermarkt oder Elektrofachmarkt mitnehmen. Unternehmen wie Telekom, Vo-

dafone, O2 oder 1&1 bieten meist beide Optionen an, also Verträge mit einer Mindestlaufzeit und Prepaid-Tarife.

Laufzeitvertrag: Hier entscheiden Sie sich für ein Angebot aus Datenvolumen (für Internet, WhatsApp etc.) und Kosten für Telefonate/SMS. Zusätzlich wird meist ein einmaliger Bereitstellungsbetrag fällig. Oftmals werden Telefonate und das Versenden von SMS als „Flat“ ausgewiesen, d. h. egal wie viele Anrufe Sie tätigen oder SMS schreiben, diese sind mit dem Zahlungsbetrag abgegolten. Zusätzliche Kosten können dennoch anfallen, z. B. bei Telefonaten ins Ausland. Der Vertrag kann eine Mindestlaufzeit von maximal 24 Monaten haben. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird eine Kündigung wirksam oder können Konditionen geändert werden. Der Vertrag kann auch die Bereitstellung eines neuen Smartphones alle paar Jahre beinhalten.

Prepaid-Karte: Hier fallen in der einfachsten Form keine fixen monatlichen Kosten an, es gibt also keine Grundgebühr, keinen Mindestumsatz und keine Vertragslaufzeit. Sie kaufen eine Art Starterpaket, das bereits ein Guthaben enthält. Dieses verbrauchen Sie dann für Telefonate (Abrechnung pro Minute), SMS und wenn Sie unterwegs im Internet surfen, WhatsApp benutzen etc. (Abrechnung des verbrauchten Datenvolumens). Auch hier zahlen Sie meist einen einmaligen Betrag für die SIM-Karte. Wenn das Guthaben verbraucht ist, besser kurz davor, laden Sie neues Guthaben auf. Dieser Vorgang kann auch automatisiert werden.

Darüber hinaus gibt es auch Prepaid-Verträge mit Telefonie- bzw. SMS-Flat, die um Datenvolumenangebote erweitert werden können. Die Tarifoptionen gelten dann für die nächsten 4 Wochen und sind meist täglich kündbar. Damit ähneln sie dann schon mehr den Laufzeitvertragsangeboten.

Identifikationsverfahren

Beim Erwerb einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie sich mit einem Ausweisdokument identifizieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Verbrechensbekämpfung. Wenn Sie die Karte in einem Mobilfunkgeschäft kaufen, können Sie das gleich vor Ort erledigen.

Wenn Sie eine Karte im Internet bestellen oder im Supermarkt kaufen, müssen Sie ein Identifikationsverfahren durchlaufen, bevor Sie die Karte nutzen können. Hierzu haben Sie entweder beim Kauf der Karte Informationen erhalten oder, wenn Sie die Karte online gekauft haben, wurden Ihnen diese via E-Mail zugesandt. Erst nach erfolgreicher Identifikation wird die Karte aktiviert. Es ist auch möglich, dass die SIM-Karte erst nach einem positiven Identifikationsverfahren versendet wird.

- ▶ **Video-Ident:** Sie benötigen Computer, Laptop oder Tablet mit Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, sowie eine gute Verbindung ins Internet. Sie haben einen Link erhalten, über den Sie im Browser einen Videochat öffnen. Im Video müssen Sie dem Mitarbeiter des Unternehmens Ihr Ausweisdokument zeigen.
- ▶ **Post-Ident in der Postfiliale:** Sie suchen eine Postfiliale auf, hier zeigen Sie das mitgelieferte Formular vor, das die Informationen zum Mobilfunkvertrag enthält und Ihr Ausweisdokument.
- ▶ **Partnershop:** Das Unternehmen hat einen Partnershop oder eigene Shops in denen Sie das Identifikationsverfahren durchführen können, auch wenn Sie die Karte nicht dort gekauft haben.
- ▶ **Post-Ident mit Online-Ausweis:** Alle nach 2017 ausgestellte Personalausweise verfügen über eine Online-Ausweisfunktion, die im Bürgeramt aktiviert werden kann. Mit der vom Vertragspartner bereitgestellten Vorgangsnummer und der Postident-App bestätigen Sie anschließend Ihre Identität über die NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones.

SIM-Karte

SIM-Karten gibt es in verschiedenen Größen: mini, micro und nano. Die derzeit gängigen Smartphones verwenden nano-SIM-Karten. Es ist möglich, dass Sie eine große Karte mit vorgestanzten Sollbruchstellen erhalten und Sie sich die passende Größe herausbrechen. Die neueste Errungenschaft - die eSIM - ist keine physische, auswechselbare Karte mehr sondern ein fest verbautes Modul im Smartphone, in der Smartwatch etc. Die notwendigen Teilnehmerinformationen werden dann via Internet auf die eSIM übertragen. Danach kann das Handy ganz normal genutzt werden. Noch nicht jedes Smartphone verfügt über die eSIM-Option, der Trend geht jedoch in diese Richtung.



PIN und PUK

Zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten Sie eine PIN und einen PUK. Die SIM-Karten-PIN geben Sie ein, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Diese dürfen Sie nur dreimal falsch eintippen, dann ist die Karte gesperrt. In diesem Fall benötigen Sie den PUK, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Smartphone wieder zu entsperren.

Netzabdeckung

Ein guter Handyempfang am Wohnort ist wünschenswert. Leben Sie in einer Stadt, müssen Sie sich um die Netzabdeckung nicht so viele Gedanken machen; auf dem Land sieht das oft anders aus. Hier sollten Sie überprüfen, ob und in welcher Qualität das Mobilfunknetz des gewünschten Anbieters verfügbar ist.

Mobilfunkstandard 2G, 4G oder 5G – was ist das?

2G, 4G oder 5G sind Bezeichnungen für die verwendete Technologie zum Austausch von Daten über das Mobilfunknetz. Dabei bezeichnet die jeweils höhere Zahl einen schnelleren und zuverlässigeren Standard.

Vielleicht haben Sie auch schon von LTE gehört? 4G und LTE werden heute synonym verwendet, obwohl es sich genau genommen nicht um die gleiche Technologie handelt. Die Bundesnetzagentur gibt an, dass rund 97% der Fläche in Deutschland durch mindestens einen Netzbetreiber mit einem 4G-Netz versorgt sind; für das 5G-Netz sind es 91% (Stand Januar 2024). Es fällt auf, das 3G fehlt. Dieses Netz wurde sukzessive abgeschaltet (Die Telekom bietet es seit Mitte 2021 nicht mehr an). 2G wird nur noch zur Sicherheit zur Verfügung gestellt. Damit kann man zwar telefonieren, das Surfen im Internet ist aber kaum möglich.

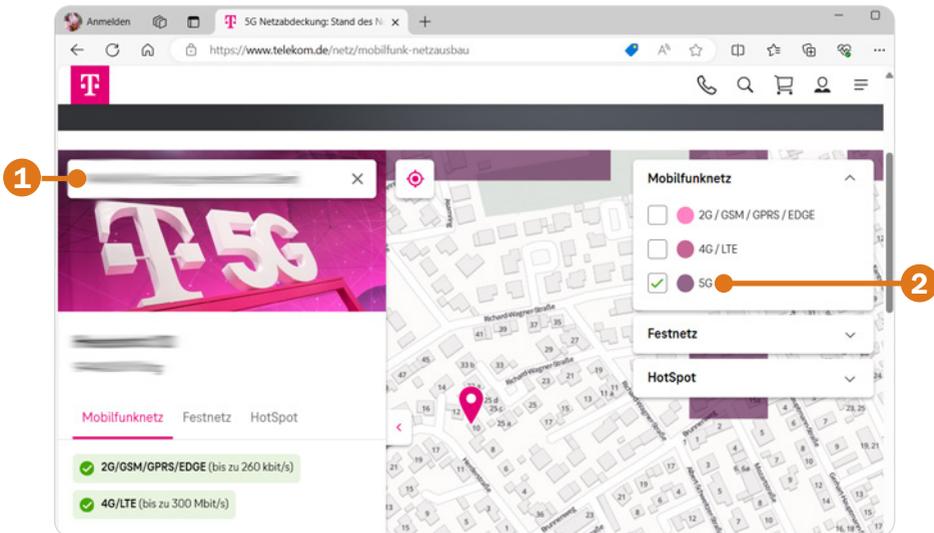
Welchen Mobilfunkstandard Sie nutzen, hängt von folgenden Faktoren ab: Smartphone, Vertrag und Verfügbarkeit am aktuellen Standort. Jedes neue Smartphone nutzt momentan 4G, viele sind schon 5G-fähig. Der abgeschlossene Vertrag muss Ihnen den Zugang zum jeweiligen Netz ermöglichen. Zusätzlich muss das entsprechende Netz am Aufenthaltsort verfügbar sein. Das ist bei 5G noch nicht überall der Fall und selbst die 4G-Abdeckung ist bei einer Fahrt über Land nicht immer gegeben.

In Deutschland gibt es vier netzbetreibende Mobilfunkanbieter:

Betreiber & Netz	Welcher Anbieter nutzt es auch:
Deutsche Telekom (D1-Netz)	Congstar, freenet, fraenk, HIGH, klarmobil
Vodafone (D2-Netz)	Lidl, SIMon, klarmobil, freenet, 1&1 (seit 2024)
Telefónica Deutschland (O2-Netz)	Aldi Talk, Blau, 1&1 (bis 2024)
1&1-Netz	sim.de, sim24, GMX, smartmobile.de

Einige Anbieter, wie freenet oder klarmobil, bieten sogar ähnliche Verträge in unterschiedlichen Netze an, hier muss dann im jeweiligen Vertrag geprüft werden, welches Netz verwendet wird. Der Ausbau des 1&1-Netzes befindet sich momentan im Ausbau. Daher greift das Unternehmen an Orten, wo kein 1&1-Antenne funkt, noch auf das O2-Netz zurück. Ende 2024 läuft der Vertrag jedoch aus, danach wird 1&1 auf das Vodafone-Netz zugreifen.

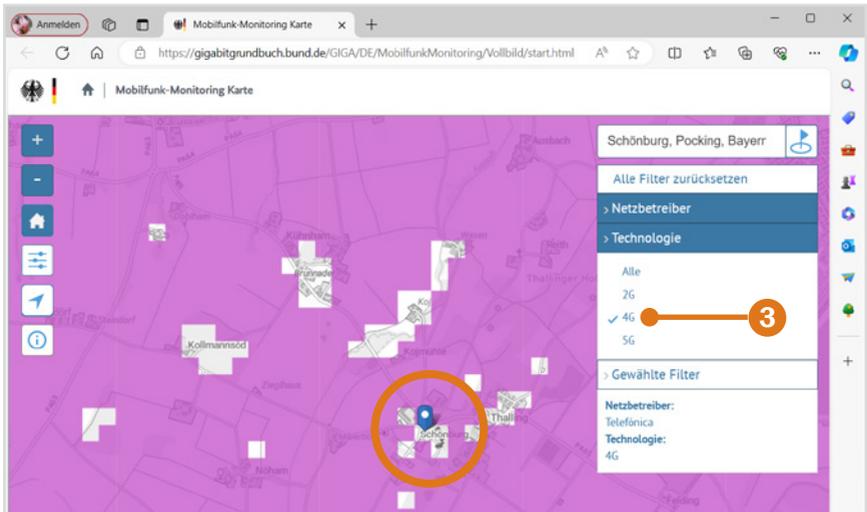
Zur Überprüfung geben Sie beispielsweise die Suchbegriffe „Netzabdeckung Telekom“ in Ihren Browser am Computer ein und rufen die passende Telekomseite auf (verfahren Sie analog mit den anderen Anbietern). Hier können Sie dann Ihre Adresse **1** eintippen, um die verfügbaren Mobilfunkstandards **2** an Ihrem Standort anzuzeigen.



In diesem Beispiel sehen Sie, dass am eingegebenen Ort momentan noch kein 5G-Netz verfügbar ist. Das muss Sie nicht davon abhalten einen 5G-Vertrag abzuschließen, da Sie ja an anderen Orten davon profitieren und auch meist keine gesonderten Verträge für 5G und 4G angeboten werden.

Die Bundesnetzagentur stellt ebenfalls eine Übersicht zur deutschlandweiten Netzabdeckung zur Verfügung. Geben Sie dazu in Ihren Browser *Mobilfunk-Monitoring Karte* ein.

Auf der Webseite ist es möglich durch Auswahl der verschiedenen Netzbetreiber schnell anzuzeigen, welche Anbieter, was an Ihrem Standort zur Verfügung stellen. Im Beispiel ist zu sehen, dass der ausgewählte Mobilfunkanbieter am gewählten Ort noch kein 4G-Netz **3** zur Verfügung stellt. In diesem Fall sollten Sie überprüfen, ob ein anderer Anbieter hier vielleicht mehr kann.



Nutzung von WLAN und mobilen Netzen

WLAN steht für Wireless Local Area Network, also ein kabelloses lokales Netzwerk. Für Zuhause haben Sie im Zuge eines Vertragsabschlusses mit einem Provider (z. B. Vodafone, Telekom, 1&1 etc.) wahrscheinlich einen Router (Internetzugang über die Telefonleitung) oder ein Kabelmodem (Internetzugang über eine TV-Kabelverbindung) erhalten und eingerichtet. Mit diesem Gerät verbinden Sie Ihr Smartphone, aber auch den Computer, Laptop oder das Tablet, und erhalten dadurch eine Verbindung zum Internet. Außerhalb eines WLANs verbindet sich das Smartphone über das Mobilfunknetz mit dem Internet (mobile Datenverbindung).

Mobiles Netz: Beim Erwerb der SIM-Karte wird Ihnen als Teil Ihres Vertrags ein bestimmtes Datenvolumen für den laufenden Monat zur Verfügung gestellt, z. B. 1 GB (ein Gigabyte), oder die Daten werden nach Nutzung abgerechnet. Sie verbrauchen Datenvolumen beispielsweise, wenn Sie **nicht** mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind und im Internet surfen oder WhatsApp verwenden. Sie nutzen dann eine mobile Datenverbindung. Wenn das festgelegte Datenvolumen aufgebraucht ist, ist die Nutzung der genannten Dienste zwar theoretisch noch möglich, aber praktisch zu langsam, da die Geschwindigkeit von den Anbietern „gedrosselt“ wird. Manche Verträge sehen aber auch vor, dass das Datenvolumen für diesen Fall automatisch kostenpflichtig erweitert wird.

Da Ihr Datenvolumen entweder begrenzt ist oder Sie für dessen Nutzung entsprechend der verbrauchten Menge bezahlen, ist es besser, datenintensive Tätigkeiten im heimischen WLAN zu erledigen, z. B. YouTube-Videos anschauen, viele Fotos verschicken oder Updates durchführen. Natürlich gibt es auch Verträge, die Ihnen mit 25 GB oder sogar 50 GB ein sehr komfortables Datenvolumen zur Verfügung stellen. Dann müssen Sie nicht so sehr darauf achten. Allerdings würden wir Updates trotzdem im WLAN durchführen.

Nützliches Zubehör

Ladegerät: Je nach Hersteller wird Ihr Smartphone mit einem Netzteil und einem Kabel oder aber nur mit einem Kabel ausgeliefert. Sollten Sie bisher noch kein passendes Ladegerät besitzen, das Sie weiterhin verwenden möchten, so achten Sie beim Kauf eines neuen Netzteils oder Kabels darauf, dass diese die Schnellladefunktion Ihres Gerätes unterstützt.

Hülle und Displayschutz: Schützen Sie Ihr Smartphone durch eine Hülle vor Schäden. Taschen und Schutzhüllen gibt es in allen Farben und Formen. Daneben gibt es auch Displayschutzfolien, die den Bildschirm gegen Kratzer und Bruch schützen und zusätzlichen Reflexionsschutz bieten können. Das blasenfreie Aufbringen der Schutzfolie kann unter Umständen Schwierigkeiten bereiten. Der Fingerabdrucksensor Ihres Smartphones befindet sich auf dem Display. In der Regel kann trotz Schutzfolie das Smartphone per Fingerabdruck entsperrt werden. Beim Einlesen des Fingerabdrucks kann eine Folie allerdings hinderlich sein.

Eingabestift: Wenn Ihnen die Fingereingabe über den Bildschirm Probleme bereitet, empfehlen wir einen Eingabestift. Er erleichtert die Auswahl kleiner Symbole enorm. Vorsicht! Auf dem Markt gibt es günstige Eingabestifte mit Metallspitze, die das Display zerkratzen können.

Haltegriff/Handyhalter: An der Rückseite des Handys kann zusätzlich ein Griff angebracht werden, der das einhändige Halten des Smartphones erleichtert.

Externer Akku/Powerbank: Auf Reisen hilft ein externer Akku. Wenn gerade keine Steckdose in der Nähe ist, können Sie das Handy so wieder aufladen.

Je nachdem, wie Sie Ihr Handy nutzen, gibt es eine Reihe weiterer Hilfsmittel, z. B. Objektive und Stative für Smartphonefotografen, KFZ- und Fahrradhalterung für diejenigen, die mit dem Handy navigieren oder Bluetooth-lautsprecher bzw. -kopfhörer für Musikliebhaber.

Über dieses Buch

- ▶ Befehle und Bezeichnungen von Schaltflächen sind zur besseren Unterscheidung farbig und kursiv hervorgehoben, zum Beispiel: Öffnen Sie die Smartphone-*Einstellungen*.
- ▶ Die Nummerierungen ❶ im Text beziehen sich in der Regel auf die darunter aufgeführten Bilder. Auf Ausnahmen wird hingewiesen.
- ▶ Die meisten Möglichkeiten, um das Smartphone an Ihre Wünsche anzupassen, finden Sie in der App *Einstellungen* . Daneben verfügen auch einzelne Apps über einen Bereich für Anpassungen. Dieser wird in der Regel ebenfalls als *Einstellungen* bezeichnet und oft auch durch ein Zahnradsymbol visualisiert. Deshalb fügen wir zur besseren Unterscheidung für die App *Einstellungen* das App-Symbol  ein.
- ▶ Der Glossar bietet Hilfe, wann immer Sie im Text einen Begriff nicht verstehen.
- ▶ Die installierten Apps als auch Android und die damit verbundenen Google Services werden laufend aktualisiert. Das kann zu Abweichungen von den hier gezeigten Inhalten führen.

Spickzettel

Schnelle Bedienungshilfen für das Smartphone.

Wichtige Bedienungsschritte haben wir für Sie auf Spickzetteln zusammengefasst. Ausführliche Erläuterungen finden Sie selbstverständlich auch im Buch. Die Spickzettel helfen, wenn Sie schnell etwas nachschauen möchten. Damit sie leicht zu finden sind, haben wir sie an den Anfang des Buchs gesetzt.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Kurzanleitungen für folgende Themen:

- 1** Fingersteuerung..... 19
- 2** Kleine Taschenlampe brenn! 20
- 3** Die Sprache der Apps verstehen 21
- 4** Freunde anrufen 23
- 5** In WhatsApp chatten 24
- 6** Videotelefonat in WhatsApp 25
- 7** Foto knipsen..... 26
- 8** Foto verschönern und versenden 27
- 9** Termin eintragen 28
- 10** Alarm für den nächsten Morgen 29